



Schulbrief zum Sommer
2020/2021
14. Juli 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde des MSG,

„das waren noch Zeiten ...“, könnte man beim Anblick des Deckblattes denken. Als wir im Mai 2018 Europaschule wurden, entstand dieses Bild aus der Luft: Rund 600 Schülerinnen und Schüler, eng beieinanderstehend, als Sinnbild für die gemeinsame Gestaltung unserer Schulwirklichkeit und mit dem guten Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Das Schuljahr 2020/21 war geprägt von Abstand, von Verzicht und einer großen Portion Durchhaltevermögen, das von uns allen abverlangt wurde. Und trotz allem hat sich unsere Schulgemeinschaft als robust und stabil erwiesen. Wir konnten mit vielen Maßnahmen die Auswirkungen fehlenden Präsenzunterrichts und fehlender Möglichkeit der Begegnung abfedern. Aber eben auch nur abfedern. Unterricht im Klassenraum oder im Musiksaal, in der Sporthalle, in der Bibliothek oder im Physiksaal ist durch nichts zu ersetzen!

Im letzten Schulbrief dieses Schuljahres schauen wir auf einige Projekte zurück und wagen den Blick ins neue Schuljahr!

MSG als Europaschule und Schule der Sprachen



Der Auftrag einer Europaschule ist unter anderem, die Errungenschaften der europäischen Einigung zu würdigen, wachzuhalten und im Gespräch und der Begegnung mit Europäerinnen und Europäern aktuelle Herausforderungen zu beleuchten. Das war in Pandemiezeiten nicht immer einfach. Trotzdem haben sich viele Schülerinnen und Schüler mit Europafragen während des ganzen Schuljahres beschäftigt.

- Gespräche per Videokonferenz mit den Politikerinnen Frau Christine Schneider und Frau Jutta Paulus, mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Thomas Gebhart und dem Präsidenten der ADD Süd, Herrn Professor Kopf.
- Das Netzwerktreffen der Europaschulen in digitaler Form
- Gründung einer Europa-AG unter der Leitung von Herrn Blum
- Recherche zur Familie Frank und die AG Jüdischer Friedhof
- Einbettung im Unterricht, z.B. „Kultur mal anders – Zum Europatag am 9. Mai erklären wir euch typische italienische Gesten“

- Teilnahme am europäischen Wettbewerb mit den Preisträgerinnen und dem Preisträger: Carlotta Sigwarth (5C), erster Landes- und erster Kreispreis; Aurélie Schäfer und Paul Dykiert (5C), erster Kreispreis und Florentine Mägly (6C), dritter Kreispreis. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei der neuen Runde!



Thema 2022: „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“, hier der Link:

[Thema | Europäischer Wettbewerb \(europaer-schulen.de\)](https://www.europaer-schulen.de/europaer-schulen/wettbewerb)

AbiBac seit über 20 Jahren!



Eigentlich wollten wir im Jahr 2020 ein besonderes Jubiläum feiern – 20 Jahre AbiBac am MSG, was leider aus den bekannten Gründen nicht umsetzbar war.

Seit nunmehr 21 Jahren können Schülerinnen und Schüler an unserer Schule zusätzlich zum Abitur des Landes Rheinland-Pfalz auch das Abitur unserer französischen Nachbarn, das baccalauréat général ablegen.

Als nachträgliches Geburtstagsgeschenk wurde uns im Beisein der Schülerinnen und Schüler des AbiBac-Zweigs am 22.06.2021 von Herrn Peter Epp von der ADD in Trier ein Schild mit dem offiziellen AbiBac-Logo überreicht, das bald unser Schulhaus zieren wird.

MSG als interkulturelle Schule

Das außerschulische Engagement unserer Schülerinnen und Schüler genießt schon seit jeher einen hohen Stellenwert!

Tag für Afrika



Unter dem Motto „Dein Einsatz zeigt Wirkung“ rief die Aktion Tagwerk auch in diesem Jahr wieder Schulen in ganz Deutschland zur Teilnahme auf. Schülerinnen und Schüler, die sich für Bildungsprojekte in Ruanda und Uganda engagieren, waren dringender gefragt denn je, denn die Aktion Tagwerk steht auch 2021 vor großen

Herausforderungen. Jungen Menschen in den unterstützten Projekten geht es, wegen der extremen Beschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, sehr schlecht. Darüber hinaus hat der Schulloekdown 2020 dazu geführt, dass sich im letzten Schuljahr nur knapp 150 Schulen am Tag für Afrika

engagiert haben und somit die Einnahmen, die den Hilfsprojekten zugutekommen, um rund drei Viertel eingebrochen sind.

Umso schöner, dass in diesem Schuljahr wieder 115 MSG Schülerinnen und Schüler an der Aktion, die bei uns traditionell am Mittwoch der letzten Schulwoche stattfindet, teilnahmen und so aktiv zur Verbesserung der Lebenssituation von Gleichaltrigen in Ruanda und Uganda beitragen konnten.

AG Jüdischer Friedhof

Viele Projekte und Arbeitsgemeinschaften im Bereich der interkulturellen Bildung werden von Frau Dr. Ehrmantraut initiiert und betreut. Eine AG, die praktische Arbeiten mit Recherchearbeiten verbindet, ist die AG Jüdischer Friedhof, die von ihr vorstellt wird:

„Die AG hat zwei Schwerpunkte mit folgenden Aktivitäten: Unsere Schule hat eine Patenschaft zur Pflege des jüdischen Friedhofs in Landau übernommen. Es sind SchülerInnen der Sekundarstufe 1, die nach genauen Vorgaben die Grabsteine von Pflanzenbewuchs und Schmutz reinigen.



Der Zweite Schwerpunkt betrifft die Forschungsarbeit. Zur Zeit sind es vier Schülerinnen der MSS 11, die an dem Thema „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

arbeiten. Zuerst stellten sie am 9. November die sehr bewegende Geschichte der Familie von Dr. Eugen Frank und Cölestine Joseph vor. Weiterhin arbeiten sie an einem wichtigen Thema: „Die Deportation von Juden nach Gurs 1940“. Am 20.10.1940 wurden mehr als 6000 jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Baden und der Pfalz in das Internierungslager Gurs abtransportiert, davon 34 aus Landau, wir erinnern an diese Personen und würdigen ihr Leben.

Natürlich sind wir durch die coronabedingten Einschränkungen nicht so aktiv, wie wir das gerne möchten. Die AG plant neue Projekte und freut sich über alle, die dazukommen.“



Leben im Ghetto

Sich mit dem Leben von Menschen zu beschäftigen, die in der Vergangenheit oder in der Gegenwart unter Bedingungen lebten oder leben, die für uns unvorstellbar sind, ist ein wichtiger Aspekt von schulischer Bildung, gerade für eine Europaschule, die die interkulturelle Bildung als wesentlichen Bestandteil ihrer Identität ausmacht.



Dazu ein Bericht von Frau Brödel, die mit der 6A ein ganz besonderes Projekt umgesetzt hat:

„Am Samstag, den 10.07.2021, kam es in der großen Turnhalle des MSG zu einer Theateraufführung der Klasse 6a unter der Regie von Frau Dr. Ehrmantraut und Frau Brödel. Im Deutschunterricht erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Brödel das Jugendbuch „Die Insel in der Vogelstraße“ von Uri Orlev. Das Buch handelt von einem 12-jährigen jüdischen Jungen, der auf sich allein gestellt während des Zweiten Weltkrieges in einem verlassenen polnischen Ghetto lebt. Fünf Monate hofft er auf die Rückkehr seines deportierten Vaters. Was er dabei erlebt, ist eine mehr als spannende Geschichte. Frau Dr. Ehrmantraut verfasste dazu ein Theaterstück, das die Klasse 6a am Samstag zur Aufführung vor ihren Eltern brachte. Als Ehrengast sprach Herr Prof. Dr. Pauly, Vorsitzender der christlich jüdischen Gesellschaft. Musikalisch begleitet wurde das Spiel von Franziska Kammann (Violine) sowie Frau Kammann (Piano) mit „Schindlers List“, einem Musikstück von John Williams. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, obwohl das Theaterstück nur in kurzer Zeit eingeübt werden konnte. Dank gilt weiteren unterstützenden Personen, z.B. Frau Geenen, Frau Grimm, Herrn Kattanek und Herrn Heinlein, allen voran aber der Klasse 6a!“



MSG als Schule der Musik

Für unsere Musiker war das Schuljahr ein besonders schwieriges Jahr. Konnten die Streicher wenigstens in Kleingruppen noch die Probenarbeit aufrechterhalten, war für die vielen Chorensembles nach den Herbstferien das Musizieren nicht mehr möglich. Mit einem letzten Gruß erfreuten uns die Chöre und das Orchester im November:

[Musikensembles grüßen in Coronazeiten 2020: Max-Slevogt Gymnasium Landau \(msg-landau.de\)](https://www.msg-landau.de)

Im neuen Schuljahr werden wir voraussichtlich die Chorarbeit zunächst im Freien aufnehmen in der Hoffnung, dass wir wieder ein Weihnachtskonzert erleben dürfen, das für die Musikerinnen und Musiker einen der Höhepunkte des Schuljahres darstellt.

In den letzten Wochen hat sich schon wieder einiges getan: So hat die Streicherklasse der 5er die Probenarbeit intensiv aufgenommen und konnte durch die Kleingruppen einiges an verlorener Zeit wettmachen. Die Streicherklasse 6B ließ es sich nicht nehmen, ein kleines Abschlusskonzert im Freien zu präsentieren:

Abschlusskonzert der Streicherklasse 6B



Die Streicherklasse 6B, die bisher einzige reine Klasse, die nur aus Streicherinnen und Streichern besteht, hat die Pandemiezeit tapfer überstanden und trotz allen Widrigkeiten fleißig geübt! Das Resultat konnten die Eltern und Freunde bei einem kleinen Konzert im Freien genießen. Hier der Bericht von Frau Kaufmann-Dalquen:

„So ganz sang- und klanglos sollte das Schuljahr, das den Musik-Ensembles keinen Raum gab, nun doch nicht vorbeigehen. Die Streicherklasse veranstaltete am Montag, den 5. Juli, in der Pausenhalle ein Vorspiel für die Eltern und interessierte Zuhörer. Dabei erklangen u.a. ein „Cha cha cha“, ein „Calypso“ aus Lateinamerika und ein „Boogie“. Trotz der durch Corona erschwerten Umstände mit Homeschooling per Videokonferenz haben die Schülerinnen und Schüler der Streicherklasse zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Renaud-Krampe, Frau Kaufmann-Dalquen und Herrn Ziegler in den beiden Schuljahren viel gelernt und ihr Können in ihrem Vortrag gezeigt. Dabei war allen die Freude am gemeinsamen Musizieren anzusehen. Schülerinnen und Schüler der beiden Orchester AGen, die in diesem Schuljahr kein Konzert geben konnten, haben sich angeschlossen und die Streicherklasse verstärkt, Frau Kammann begleitete am Klavier. Das Vorspiel wurde mit viel Applaus der Zuhörer belohnt! Bravo!“

Weitere Erfolge

Viele Schülerinnen und Schüler des MSG sind auch im privaten Bereich musikalisch unterwegs. Cosima Pietraß (MSS 11) hat beim Wettbewerb Jugend musiziert auf Bundesebene einen ersten Preis mit ihrem Instrument Querflöte erhalten. Auf der Bundesebene ganz vorne mit dabei zu sein ist eine außergewöhnliche Ehrung! Herzlichen Glückwunsch!

Niklas Hermes (10B) der ebenfalls an diesem Wettbewerb teilgenommen hat, ist zum Studium in der Vorklasse zugelassen und wird als Elftklässler ab dem Wintersemester bereits sein Instrument Orgel in Mainz studieren. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

MSG als Schule der Naturwissenschaften

Physik-Preise

Regelmäßig nehmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule beim Landeswettbewerb Physik teil. Herr Dr. Müller schreibt dazu:

„In der ersten Runde des Landeswettbewerbs „Durchblick mit Physik“ des Landes Rheinland-Pfalz hat Fabian Rock (Klasse 8b) bei 170 eingesandten Arbeiten einen 1. Platz erreicht. Fabian hat sich damit für die nächste Runde in der 9. Klasse qualifiziert.



Antonia Matheis (Klasse 10b) hatte in diesem Jahr die dritte Runde erreicht und war damit unter den 10 Besten in Rheinland-Pfalz. Warum neigt sich eine Person, die eine Kurve läuft, und legt sich sozusagen „in die Kurve“ und wie kann man das mathematisch beschreiben? Wie kann man den Gesamtwiderstand eines Würfels, der aus 12 Einzelwiderständen zusammengelötet ist, berechnen? Mit diesen und anderen Aufgaben hatte sich Antonia bei dem Wettbewerb auseinandersetzen. Über die bearbeiteten Aufgaben wurde über eine Videokonferenz eine mündliche Prüfung abgehalten. Das in der dritten Runde ansonsten übliche, dreitägige Seminar an der TU Kaiserslautern musste dieses Jahr coronabedingt leider abgesagt werden. Antonia hat in dieser Runde einen 3. Platz erreicht und wurde mit einer Urkunde und einem Buchpreis ausgezeichnet.“

Schulgarten



Seit letztem Herbst, als die Schulgemeinschaft beim Wir-schaffen-was-Tag den Schulgarten auf Vordermann gebracht hat, ist viel passiert! Ein

bisher recht nasser Sommer hat die vielen Stunden, die die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte, vor allem Herr Doerr und Frau Dr. Ehrmantraut, belohnt! Üppig wachsen neu gesetzte Pflanzen und Kräuter, der Bibelgarten beheimatet mittlerweile zahlreiche in der Heiligen Schrift genannte Arten und der Biologieunterricht kann im Bereich Botanik vor Ort durchgeführt werden.

Ein stabiler Zaun, der vom Förderverein finanziert wurde und von Herrn Metz mit Unterstützung von Herrn Goldemann sowie Marcel Metz und Cedric Goldemann gesetzt wurde, sorgt dafür, dass Unbefugten der Zutritt nicht mehr möglich ist. Nach den Ferien wird die Terrasse fertig sein, so dass regulärer Unterricht im Schulgarten stattfinden kann!

AG Segelflug

Eine der AGs, die auch in Pandemiezeiten nicht ausfallen musste, war die AG Segelflug.

Ein Bericht von Martin Theisinger, der die AG ehrenamtlich mit viel Engagement weiterbetreibt, auch im Schuljahr 21/22! An dieser Stelle einen herzlichen Dank!!!

„Auch im Schuljahr 20/21 fanden 10 SuS aus den Klassenstufen 8 bis 12 den Weg zur Segelflug AG des MSG. Übrigens die einzige in ganz Rheinland-Pfalz. Nach wenigen Präsenzstunden im September kam pandemiebedingt eine lange Online-Phase, in der ich vierzehntägig die Themen Meteorologie, Aerodynamik und Flugtechniken behandelte.

Endlich, in der vergangenen Woche, konnten wir all die Theorie in der Praxis erproben. Die SuS bekamen einen mindestens 20-minütigen Segelflug mit mir im Leistungsdoppelsitzer der DJK-Segelfluggemeinschaft, die in Kooperation mit dem Sportbund und dem MSG besteht. Das größte Glück hatte Paul Duttenhöfer (MSS 11). Nach einem Windenstart flogen wir eine sich bildende Cumuluswolke über Landau an. Wir fanden einen kräftigen Aufwind, der uns (fast genau über unserem MSG) auf die Traumphöhe von 1200 m NN brachte. Ab hier flog Paul vollkommen selbständig via Kleine Kalmit und Slevogthof bis zum Trifels bei Annweiler. Der wunderschöne Wasgau lag weit unter uns. Paul umrundete die Stauer-Burg und flog dann alleine zurück zum Flugplatz Ebenberg. Erst kurz vor der Landung, nach einer guten halben Stunde, übernahm ich wieder das Steuer. Für sein drittes AG-Jahr ein beachtlicher Erfolg!

Ein Telefonat mit dem Landessportbund zeigte mir, dass diese AG sehr wohlwollend beobachtet und auch weiterhin diese außergewöhnliche "Kooperation Schule-Verein" seitens des Landessportbundes unterstützt wird.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch an die Eltern richten, die mir ihr Vertrauen schenkten!“

MSG als digitale Schule

Bereits vor der Corona-Pandemie hat das MSG die Herausforderung der digitalen Transformation angenommen. Mit O365, MS Teams und der Nextcloud wurden, im Gegensatz zu den Landeslösungen, leistungsstarke und anwenderfreundliche digitale Lernplattformen implementiert und mit der Erprobung des iPads neue Impulse für den Unterricht gesetzt.

Diese Entwicklung wurde durch die Corona-Pandemie zwar beschleunigt, wird von uns aber unabhängig davon als wichtiger Bestandteil der Schule der Zukunft gesehen. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie dem Kollegium danken, dass alle sich in der Pandemie der digitalen Herausforderung gestellt haben und bereit waren, sehr viel dazulernen!

MSG und Umgang mit der Pandemie

Wir alle haben in den letzten 1 ½ Jahren unsere eigenen Erfahrungen beim Umgang mit der Pandemie machen dürfen und müssen. Aus schulischer Sicht müssen wir uns fragen, wie wir die Defizite, die sowohl in fachlicher

als auch in der zwischenmenschlichen Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler auszumachen sind, erkennen können und, was noch wichtiger ist, auch entsprechend gegensteuern können.

Wandertage

Schon früh haben wir uns entschlossen, in der drittletzten Schulwoche zwei Wandertage anzusetzen, um den Zusammenhalt der Klassen zu stärken. Nach den übereinstimmenden Rückmeldungen sind wir froh über diese beiden Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler sich als Klassengemeinschaft treffen konnten.

Im kommenden Schuljahr werden außerunterrichtliche Veranstaltungen hoffentlich wieder machbar sein. Die Klassen- und Kursfahrten sollen in Klassenstufe 5, 7, 10 und 12 in der Bündelungswoche stattfinden, die für die letzte Maiwoche festgelegt wurde. Die Organisation der anderen Klassenstufen wird zu Beginn des kommenden Schuljahres festgelegt – auch hier soll die Möglichkeit intensiver Begegnungen im Vordergrund stehen.

Beratungen

Seit Wochen schon stehen die Klassen- und Stufenleitungen in engem Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, wenn sich abzeichnet, dass das kommende Schuljahr schwierig werden könnte. Intensiv wird in den Einzelfällen darüber nachgedacht, ob ein freiwilliger Rücktritt, der in diesem Schuljahr ausnahmsweise bis zum Schuljahresende möglich ist, erfolgen soll, ob ein Schulartwechsel sinnvoller ist oder ob die weitere Entwicklung zunächst noch beobachtet wird. Gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeiterin und den Stufenleiterinnen, Frau Koob und Frau Breihof, investieren die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer viel Zeit, um möglichst gute Entscheidungen im Sinne der Kinder zu treffen.

Der Beratungsbedarf wird auch im kommenden Schuljahr wesentlich höher sein als in früheren Schuljahren. Deshalb haben wir für das kommende Schuljahr die Zuständigkeiten innerhalb der Stufenleitungen erweitert, um so mehr Kapazitäten für die Begleitung insbesondere der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen zu können, die einer Beratung bedürfen:

	Klassen 5&6:	Frau Breihof
Neu:	Klassen 7:	Frau Schilling
Neu:	Klassen 8:	Frau Weisbarth
	Klassen 9&10:	Frau Koob
	MSS 11 und 12:	Herr Altvater
	MSS 13:	Frau Nothnagel.

Zusatzunterricht im 1. Halbjahr

Nach übereinstimmenden Berichten der Lehrkräfte waren die Zusatzstunden im 1. Halbjahr, die vor allem den Sprachen in Klasse 9 und 10 (jeweils eine Stunde mehr in der 1. und 2. Fremdsprache) und der 1. Fremdsprache und der Mathematik in Klasse 8 zugutekamen, von unschätzbarem Wert. Auch wenn sich daraus Nachmittagsunterricht ergeben hat, waren diese Zusatzstunden sinnvoll investiert!

VHS-Kurse

Sehr erfolgreich verliefen die Kurse der VHS, zu der sich das MSG als eine der ersten Schulen sehr früh angemeldet hat. Die Idee der beiden Hauptverantwortlichen, Frau Weisbarth und Herrn Klein, die gerade frisch gebackenen Abiturientinnen und Abiturienten hier einzubinden, erwies sich als überaus erfolgreich.

70 Schülerinnen und Schüler wurden seit den Osterferien am Nachmittag in 9 Kursen wöchentlich unterrichtet. Dort konnten nicht verstandene Unterrichtsinhalte aufgearbeitet und wiederholt werden. Die Kursleiterinnen und Kursleiter waren: Hanna Riebel, Hannes Eichhorn, Johanna Kammann, Michelle Christ, Jona Steuerwald, Julius Guth und Friedemann Dalquen.

Vielen Dank an dieser Stelle für diesen Einsatz, den alle mit großem Engagement absolviert haben!

Auch nach den Ferien werden wieder VHS-Kurse angeboten, Informationen hierzu folgen noch.

Sommerschule

Auch in diesen Sommerferien wird es eine Sommerschule geben. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Klassen (bezogen auf das Schuljahr 20/21). Die Informationen dazu und der Anmeldebogen stehen auf der Homepage bereit.

Ausblick

Kennenlerntag

Wie im letzten Schuljahr wurde auch in diesem Schuljahr der Kennenlerntag in der letzten Schulwoche organisiert: Die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler wurden von den Klassenleitungen und den Paten sowie der Schulleitung begrüßt: Die 5A von Frau Schmenger und den Paten Emma Pfaffmann, Alea Karner, Ann-Kristin Eickhoff und Henriette Espenschied, die 5B von Frau Welter-Petillon und den Paten Theresa Spall, Hannah Raff, Jule Messner und Johanna Rinck, die 5C von Herrn Fink mit den Paten Carolin Dalquen, Julia Kotterba, Katharina Brödel, Meta Krasznai und Anastasia Moor und die 5D von Frau Volkwein mit Anna Hirschfeld, Luisa Oelrichs und Hanna Hauck als Paten.

Ferienprogramm der Schulsozialarbeit

Wie bereits im letzten Schuljahr hat sich Frau Kostrzewa wieder ein tolles Programm überlegt. An den drei Tagen besuchen die 15 bereits angemeldeten Schülerinnen und Schüler den Zoo in Karlsruhe, die Burg Berwartstein und das Technikmuseum. Schnell waren die Plätze vergeben, wir sind gespannt auf den Bericht nach den Sommerferien!

Erste Schulwoche

Am ersten Schultag beginnen wir mit einer Doppelstunde als Klassenleitungsstunde.

Am Dienstag, den 31. August 2021, findet in der 1. + 2. Stunde der Schulanfangsgottesdienst statt. Die genauen Modalitäten werden wir zum Schuljahresbeginn bekanntgeben.

Schon jetzt darf ich darauf hinweisen, dass die Testungen in den ersten beiden Schulwochen weitergeführt werden und auch die Maskenpflicht im Unterricht für diese Zeit von den Behörden vorgegeben ist. Beides schuldet der Befürchtung, dass Reiserückkehrer das Corona-Virus mitbringen und die Ausbreitung neuer Varianten beflügeln. Wir bitten Sie deshalb sehr dringend, verantwortungsvoll mit den Gefahren, die eine Weitergabe etwaiger Infektionen mit sich bringen, umzugehen, Testungen ernst zu nehmen und bei Anzeichen von typischen Symptomen die Kinder und Jugendlichen nicht in die Schule zu schicken.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde des MSG,

in jedem Jahr müssen wir uns im März von den Abiturientinnen und Abiturienten aus den Reihen der Schülerschaft verabschieden. Das ist in der Regel ein sehr freudiges Ereignis, weil das Abitur das Ziel der Anstrengungen der letzten 9 Jahre war.

Am Schuljahresende hingegen müssen wir uns auch von Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die meist viel länger als 9 Jahre die Geschicke unserer Schule mitgeprägt haben. In diesem Jahr sind es sehr viele Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen und die fachliche, aber vor allem menschliche Lücken hinterlassen!

Zwei Fachbereiche sind dabei besonders betroffen. Im Fachbereich Englisch hat schon zum 1. Februar 2021 Frau Weiermüller den verdienten Ruhestand angetreten, ihr folgen nun zu den Sommerferien Frau Moravec und Frau Geenen.

Frau Moravec hat im Fachbereich Englisch sicher weit über 200 Schülerinnen und Schüler im Leistungskurs Englisch zum Abitur geführt. Ihr Knowhow ist den jungen Kolleginnen und Kollegen von unschätzbarem Wert! Frau Geenen hat vor allem Erdkunde-Leistungskurse zum Abitur geführt und in vielen Klassenleitungen in der Orientierungsstufe den Grundstein gelegt. Frau Weiermüller hat ebenfalls in der Orientierungsstufe Maßstäbe gesetzt und in den letzten Jahren mit der Reit-AG einen neuen Impuls im Fachbereich Sport gesetzt bzw. reaktiviert. Alle drei unterrichteten insgesamt fast 60 Jahre Englisch und außerdem Sport, Französisch, Spanisch und Geografie. Im Fachbereich Bildende Kunst verlassen uns zwei Künstler, Frau Werny und Herr Dietrich, die gemeinsam über 50 Jahre Kunsterziehung an unsere Schule gelehrt haben. Der kleine Fachbereich wird diesen Weggang noch lange spüren und sich neu finden müssen.

Unzählige Leistungskurse haben beide in den letzten Jahrzehnten zum Abitur geführt und dabei viele Talente geformt und gefördert und nicht zuletzt den Grundstein für den weiteren beruflichen Werdegang gelegt.

Frau Werny wird ihren Leistungskurs in MSS 12 noch bis zum Abitur führen und somit den Nachfolgern im Fachbereich Kunst zur Verfügung stehen.

Wir gönnen den Kolleginnen und Herrn Dietrich ihre nun deutlich ruhigere Phase, insbesondere waren die letzten 1 ½ Jahre eine immense Herausforderung, die alle mit Bravour gemeistert haben. Gleichzeitig werden wir die vier Kolleginnen und Herrn Dietrich sehr vermissen, weil alle in ihrer eigenen Art und Weise das Leben am MSG bereichert haben!

Zwei weitere Lehrkräfte müssen wir leider verabschieden. Frau Becher und Herr Jung hatten im letzten Schuljahr beide eine Vertretungsstelle erhalten, die wir in diesem Jahr leider nicht verlängern konnten. Frau Becher wird eine Planstelle in Herxheim annehmen, bei Herrn Jung ist noch nicht ganz sicher, wohin es ihn verschlägt, aber wir sind sehr optimistisch, dass auch er eine feste Stelle erhalten wird. Beide haben sich sehr schnell am MSG eingelebt und bedauern selbst den Weggang, gerne wären sie mit festen Stellen an unserer Schule verblieben! Den neuen Schulen gratulieren wir, weil sie zwei hervorragende Lehrkräfte begrüßen dürfen!

Unsere drei Referendarinnen und zwei Referendare werden nach den Sommerferien nach bestandenen Staatsexamens-prüfungen an anderen Schulen unterrichten, teilweise sogar mit fester Anstellung. Frau Chapman, Frau Müller und Frau Dr. Ruppert sowie Herr Dietz und Herr Smolny haben sich am MSG sehr wohlfühlt! Die Zeit während des Referendariats ist ein besonderer und auch sehr fordernder Lebensabschnitt. Die Ausbildung an unserer Schule, wofür das gesamte Kollegium, aber insbesondere Frau Stübing und Herr Sohns verantwortlich sind, wird von den scheidenden Kolleginnen und Kollegen regelmäßig in höchsten Tönen gelobt!

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden wir uns auch aus der Elternschaft von zwei langjährigen ehrenamtlich tätigen Eltern verabschieden müssen.

Frau Beiersdörfer-Pohl wird in der nächsten Periode der Vorstandschaft im Freundes- und Förderkreis nicht mehr zur Verfügung stehen. Ihre langjährige Tätigkeit als Vorsitzende ist geprägt von vielen großen und kleinen Projekten, sichtbaren und unsichtbaren. Sichtbar der neue Kiosk und nun die Unterstützung bei der Neuanlage des Schulgartens. Unsichtbar bei den neuen Vertragsgestaltungen in der Instrumentalgruppe und der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung. Keiner kann zählen, wie viele Stunden hier ehrenamtlich in die Umsetzung dieser Maßnahmen geflossen sind – Stunden, die in der Familie und im Freizeitbereich fehlen und für die es umso mehr gilt, Danke zu sagen! Herr Burckhardt wird nach 4 Jahren als Vorsitzender des

SEB und nach insgesamt weit über 10 Jahren Mitarbeit im Schulelternbeirat nicht mehr antreten, weil seine Kinder nun der Reihe nach alle „durch“ sind und die jüngste Tochter 2022 das Abitur, natürlich mit AbiBac, ablegen wird. Herr Burckhardt war für die Schulleitung eine große Stütze und hat die Interessen der Eltern auf eine sehr charmante, manchmal hartnäckige aber immer faire und auf Ausgleich bedachte Art und Weise vertreten. Auch hier kann das „Merci“ nicht genug betont werden und nur zu einem „grand merci“ werden!

Die Wahlen zum SEB finden in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien statt, die Mitgliederversammlung des Freundes- und Förderkreises mit Neuwahlen in der ersten Schulwoche, am 2. September 2021:

[https://www.msg-landau.de/fileadmin/user_upload/Foerderkreis/MSG - Mitgliederversammlung_02.09.2021.pdf](https://www.msg-landau.de/fileadmin/user_upload/Foerderkreis/MSG_-_Mitgliederversammlung_02.09.2021.pdf)

Neue Gesichter

Die neuen Gesichter in den Reihen der Schülerschaft und des Kollegiums werden wir im ersten Schulbrief vorstellen. Neben Lehrkräften für Bildende Kunst und Englisch werden uns zwei Referendarinnen und drei Referendare zugeordnet, die ihre 18-monatige Ausbildung am MSG absolvieren werden.

Übrigens: MSG auf Instagram

Wer sich über Aktuelles informieren will, dem empfehlen wir unsere Instagram-Seite, für die Frau Weisbarth verantwortlich ist: max_slevogt_gymnasium



Nun wünsche ich allen erholsame Ferien, wo auch immer, eine gesunde Rückkehr und uns allen einen hoffentlich reibungslosen Start ins neue Schuljahr!

Ihr und euer
Jochen Flohn, Schulleiter

Termine im neuen Schuljahr

(ohne Gewähr!)

Ferienregelungen im Schuljahr 2021/22

https://www.msg-landau.de/fileadmin/user_upload/Terminplan/21-22_Terminu_bersicht_Entwurf.pdf

Mo, 30. Aug

Klasse 5-10:

1. + 2. Stunde Klassenleiterstunde
3. + 4. Stunde reg. Unterricht bzw. Integrationstag in Klasse 5

MSS 11

1. + 2. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal
3. + 4. Stunde Stammkursleiterstunde

MSS 12

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde
3. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal
4. Stunde: reg. Unterricht

MSS 13

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde
3. Stunde: reg. Unterricht
4. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

Unterrichtsende für alle: 11.10 Uhr (Dienstbesprechungen)

Di, 31. Aug

- 1.+2. Stunde: Schulanfangsgottesdienst
- Klassen 5 Integrationstage

Mi, 1. Sep

Klassen 5 Integrationswandertag

Do, 2. Sep

Klassen 5 Integrationstag
18.00 Uhr Mitgliederversammlung Förderkreis

Do, 9. Sep

6. Stunde: Klasse 5 & 6 Information zu den Neigungsgruppen
MSS 13 Bewerbertraining

Mo, 13. Sep

19.30 Uhr Elternabende Klasse 5, 9, 10 und MSS 11

Di, 14. Sep

Schülerfotos

Mi, 15. Sep

Schülerfotos

Do, 16. Sep

Schülerfotos

Mo, 20. Sep

Klassen 5 Busschule

Di, 21. Sep

6. Stunde: AG Schnupperstunde

Mi, 22. Sep

Umwahltermin MSS 11
19.30 Uhr Elternabende Klasse 6,7 und 8

Do, 23. Sep

Klassen 5 Methodentraining

Di, 28. Sep

Studententag digitale Medien Teil II,
unterrichtsfrei für Schülerinnen und Schüler

Do, 30. Sep

Wahl der Verbindungslehrer/innen und Stufensprecher/innen

Fr, 1. Okt

18.30 Uhr Elternabend Klassen 6, Vortrag „Richtig lernen“

Mi, 6. Okt

SEB-Wahl

Fr, 8. Okt

Unterrichtsende nach der 6. Stunde

Mo, 11. Okt – Fr 22. Okt

Herbstferien.